

SITZUNGSPROTOKOLL

über die 01. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Statutarstadt Wiener Neustadt, abgehalten im Gemeinderatssitzungssaal.

Tag: 30.01.2018

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.32 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Schneeberger Mag. Klaus

Mitglieder des Gemeinderates:

Erster Vizebürgermeister Stocker Dr. Christian

Zweiter Vizebürgermeister Karas Horst

Stadträtinnen und Stadträte:

Dinhobl DI Franz

Landbauer Udo; MA Abg.z.NÖ Ldtg.

Piribauer Franz, MSc

Scharmitzer Mag. Wolfgang

Schnedlitz Michael

Sitz Margarete, MSc

Unger Mag. Lidwina

Weber Martin, MSc, KommR

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

Aksentowicz Martin, BA, MA

Buchinger Erika

Buchinger Gerlinde

Bugnar Sabine

Ferstl Mag. Wolfgang

Filipp Mag. Christian

Fröch Thomas

Gerstenmayer Philipp

Gruber Mag. Philipp

Grüner Mag. Marie, Bakk.

Haberler Wolfgang

Hanisch-Horvath Verena

Hatvan Franz

Hlobil Klaudia

Horvath Norbert

Karataş Meral, BEd.

Klosterer Dr. Michael

Kurri Mag. Peter

Machowetz Johann

Palkovits Mag. Dr. Roland

Pfann Kevin

Pfisterer Ing. Robert

Schmid Martina

Schwarz Jürgen

Seiser Dietmar, MSc

Sluka-Grabner Dr. Evamaria

Stargl Ernst

Tunjic Matija - entschuldigt

Windbüchler-Souschill Tanja, Abg.z.NR

Sonstige Anwesende:

Magistratsdirektor Biffi Mag. Markus
Geschäftsführer Eckhart Mag. Peter, M.A.

Der Gemeinderat ist ordnungsgemäß einberufen worden und ist gemäß § 12 der GOG beschlussfähig.

Protokollunterfertiger gemäß § 27 GOG:

Gemeinderätin Bugnar Sabine
Gemeinderat Filipp Mag. Christian
Gemeinderat Seiser Dietmar, MSc
Gemeinderätin Windbüchler-Souschill Tanja, Abg.z.NR
Gemeinderätin Sluka-Grabner Dr. Evamaria
Gemeinderat Haberler Wolfgang

Schriftführer:

Raudner Silvia
Woldran Carina

Termin der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung: **Montag, der 19.02.2018, 13.30 Uhr**

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r führt aus:

„Ich darf folgende Mitteilungen machen:

Im Dezember wurde die **Psychiatrische Tagesklinik** in der ehemaligen Bechtoldsheim-Kaserne eröffnet und damit wurde ein zusätzliches psychotherapeutisches Angebot für mehr als 200.000 Menschen in dieser Stadt geschaffen.

Seit 1. Jänner ist der neue **One Stop Shop im Neuen Rathaus** in Betrieb. Alle Dienstleistungen der Bezirkshauptmannschaft sind nunmehr im Neuen Rathaus auch erhältlich.

Am 8. Jänner hat die Bauphase 2 der Neugestaltung der **Wiener Straße** begonnen. Begonnen wird mit der Fernwärme durch die EVN. Im März beginnt die Neugestaltung der Oberfläche, welche Ende Juni fertiggestellt sein soll.

Für ein ganz wesentliches verkehrstechnisches Problem gibt es nun ein Planungsübereinkommen zwischen der Stadt Wiener Neustadt, dem Land Niederösterreich und der ÖBB, nämlich für die **B54-Unterführung**. Die Planungen werden nun gestartet. Der Baubeginn ist auf Wunsch der Stadt Wiener Neustadt nach Beendigung der Landesausstellung im Herbst 2019 vorgesehen.

Gemäß den Grundsatzbeschlüssen des Gemeinderates realisieren wir bis Herbst 2018 das kostenlose WLAN in der Stadt, namens „**free city wN-lan**“. Dafür investiert laut Budget die Stadt 100.000 Euro.

Ich darf über die geplante Bürgerbeteiligung im Zuge des **Stadtentwicklungsplans „STEP2030“** informieren: ab März 2018 startet die intensive Phase inkl. Online-Begleitung auf der Stadt-Homepage sowie per Post mit einem Kick-Off-Abend am 14. März in der Arena Nova. In weiterer Folge sollen auch die Schulen speziell eingebunden werden. Im Juni wird es zu einem allgemeinen Workshop kommen.

Ein großer Wurf ist uns gelungen, was die **Ferienbetreuung** unserer Kleinsten anlangt. In den Semesterferien aber auch in den Osterferien wird es für die Kindergartenkinder sowie Volksschulkinder, deren Eltern berufstätig sind, eine Ferienbetreuung geben und was noch wesentlicher ist, wir arbeiten bereits an einem ähnlichen Angebot für die Sommerferien.

Last but not least: **Landesausstellung 2019**

Der Titel heißt „Welt in Bewegung! Stadt.Geschichte.Mobilität“

Wir alle waren begeistert vom großen Interesse an der Informationsveranstaltung im Stadttheater und ich bedanke mich auch für Initiativen die gesetzt wurden von privater Seite, beispielsweise die Fassadenaktion der Wiener Neustädter Sparkasse.

Abschließend möchte ich mich bei all jenen bedanken, die als Mitglieder der Wahlbehörden am vergangenen Sonntag tätig waren. Ich bedanke mich aber auch bei den MitarbeiterInnen unseres Wahlamtes für die tolle und reibungslose Durchführung der Landtagswahl.“

Verhandlung wird zu den Punkten 2, 3, 4 und 9 gewünscht.

Bekanntgabe des Antrages, welcher nicht auf der Tagesordnung steht (Antrag gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat):

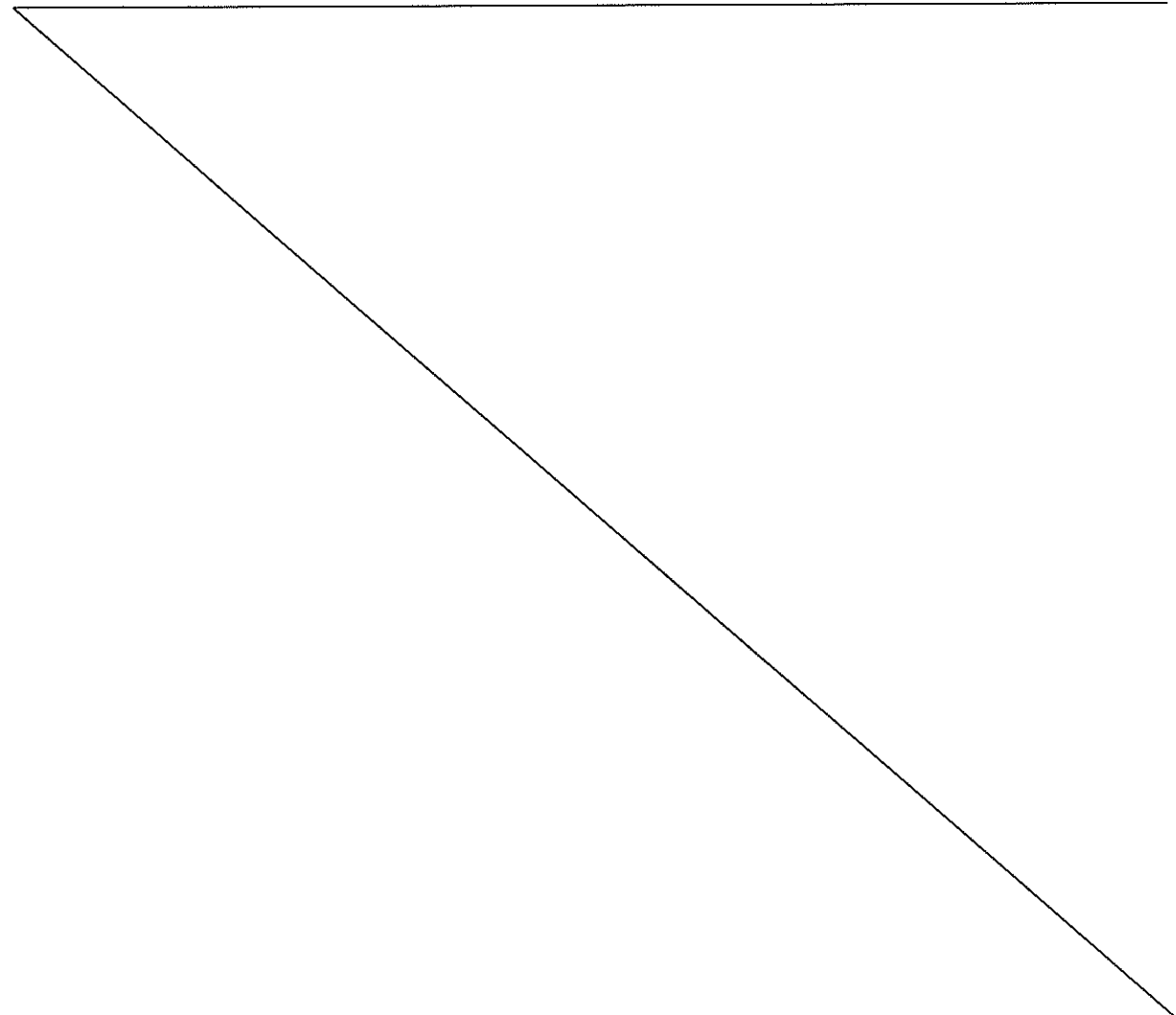
- a) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betreffend Resolution bezüglich politische Konsequenzen aus den Enthüllungen rund um die pennale Burschenschaft Germania zu Wr. Neustadt.

Zur Dringlichkeit spricht Frau Gemeinderätin Windbüchler-Souschill (Tonband).

Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt.

Punkt 1 der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls über die zuletzt abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates:

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll über die 08. öffentliche Sitzung des Gemeinderates erhoben und daher gilt dieses als genehmigt. (§ 31 Abs. 3 NÖ STROG)



Betr.: Grundsatzbeschluss, Beitritt zur ARGE
Thermenradweg (EuroVelo 9 – Süd), Phase 2

	Punkt 2
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Der Beitritt zur ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Thermenradweg (EuroVelo 9 – Süd), Phase 2, Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf, Optimierungsmaßnahmen, wird grundsätzlich genehmigt.

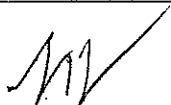
(Tonband: StR DI Dinhobl, StR KommR Weber, MSc, GRⁱⁿ
Windbüchler-Souschill, StR Piribauer, MSc, StR
DI Dinhobl)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

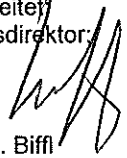
übernommen am: 12. SEP. 2018

von:



Vollzug eingeleitet

Der Magistratsdirektor:



Mag. Biffi

Betr.: Generalsanierung und Neugestaltung der Fußgängerzone Wiener Straße inklusive angrenzender Seitengassen, Vergabe von Bauleistungen

	Punkt 3
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

In weiterer Ausführung des Grundsatzbeschlusses vom 27. Juni 2016 wird die Vergabe von Bauleistungen als Generalunternehmer für die Neugestaltung der Fußgängerzone Wiener Straße inklusive der definierten Teilbereiche der Seitengassen Adlergasse, Herrengasse, Domgasse, Rosengasse, Deutschgasse, Augustingasse, Grünangergasse und Petersgasse

an die Firma F. Lang & K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG, Schleppbahngasse 8, 2700 Wiener Neustadt, in einer Bietergemeinschaft mit Strabag AG DIR.AD-Verkehrswegebau

gemäß Angebot vom 12.12.2017


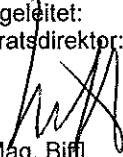
zum Betrag von (inklusive Umsatzsteuer) **EUR 2.853.380,08**

genehmigt.

Bedeckung: VAST 5/6122/0020

(Tonband: StR DI Dinhobl, GRⁱⁿ Buchinger Erika)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses übernommen am: <u>08. FEB. 2018</u> von: 	Vollzug eingeleitet: Der Magistratsdirektor:  Mag. Biffi
--	--

Betr.: Planungsübereinkommen, Niveaufreimachung
der Eisenbahnkreuzung LB 54 und L 148

	Punkt 4
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Das Planungsübereinkommen, betreffend die Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzung LB 54 (Günser Straße) und L 148 (Frohsdorfer Straße), abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, 1020 Wien, Praterstern 3, dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße – Abt. Landesstraßenbau und –verwaltung ST4), Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, und der Statutarstadt Wiener Neustadt; Neuklosterplatz 1, 2700 Wiener Neustadt, wird genehmigt.

Bedeckung: VAST 5/6123/7750 EUR 143.333,00 exkl. USt

(Tonband: StR DI Dinhobl, StR KommR Weber, MSc, GR Hatvan,
GRⁱⁿ Windbüchler-Souschill)

Einstimmig angenommen.


Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

übernommen am: 0. FEB. 2018

von:



Vollzug eingeleitet:
Der Magistratsdirektor



Mag. Biff

Betr.: Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes
Nr. 3548/52, EZ 4479 (Anton Afritsch-Gasse)
und einer Teilfläche des Grundstückes
Nr. 3550/48, EZ 4479 (Ezilingasse),
aus dem öffentlichen Gut

Punkt	5
-------	---

Der Gemeinderat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 3 lit b) des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-2, wird die Teilfläche 1, 1626 m² des Grundstückes Nr. 3548/52, EZ 4479 (Anton Afritsch-Gasse) und die Teilfläche 2, 14 m² des Grundstückes Nr. 3550/48, EZ 4479 (Ezilingasse) der KG Wiener Neustadt (23443), gemäß Vermessungsurkunde des Magistrats der Stadt Wiener Neustadt, GZ 94/2017, als öffentliches Gut aufgelassen.

Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idgF. besteht kein Einwand.

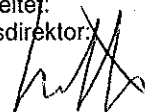
(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses
übernommen am: 18. FEB. 2018
von:



Vollzug eingeleitet:
Der Magistratsdirektor:



Mag. Biffl

Betr.: Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes
Nr. 1869/143, EZ 4479 („Jacky“ Vogltanz-Gasse),
aus dem öffentlichen Gut

	Punkt 6
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 3 lit b) des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-2, wird die Teilfläche 1, 906 m² des Grundstückes Nr. 1869/143, EZ 4479 („Jacky“ Vogltanz-Gasse) der KG Wiener Neustadt (23443), gemäß Vermessungsurkunde des Magistrats der Stadt Wiener Neustadt, GZ 96/2017, als öffentliches Gut aufgelassen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

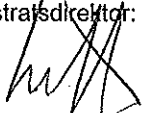
übernommen am: 08. FEB. 2018

von:



Vollzug eingeleitet:

Der Magistratsdirektor:



Mag. Biff

Betr.: Auflassung von Teilflächen der Grundstücke
 Nr. 3548/50 und 3548/53, EZ 4479
 (Kunzgasse und Wernhardusweg),
aus dem öffentlichen Gut

	Punkt 7
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 3 lit b) des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-2, werden die Teilflächen 10 und 11 von insgesamt 473 m² des Grundstückes Nr. 3548/50, EZ 4479 (Kunzgasse) und die Teilflächen 12, 13 und 14 von insgesamt 149 m² des Grundstückes Nr. 3548/53, EZ 4479 (Wernhardusweg) der KG Wiener Neustadt (23443), gemäß Vermessungsurkunde der HP-Vermessung, GZ 7887/14-C vom 07.12.2017, als öffentliches Gut aufgelassen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

übernommen am: 28. FEB. 2018

von:

Vollzug eingeleitet:
 Der Magistratsdirektor:

Mag. Biff

Betr.: Neufestsetzung der Stundensätze für Verrechnungslöhne für die Gruppe V/4 Wirtschaftshof und Grünraum, rückwirkend per 01.01.2018

	Punkt 8
--	------------

Der Gemeinderat beschliesse:


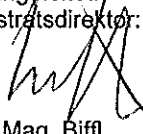
In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2015 werden die Stundensätze für Verrechnungslöhne (Wirtschaftshof und Grünraum) rückwirkend mit 01.01.2018 wie folgt neu festgesetzt:

Kategorie	Bezeichnung	Interner Stundensatz (Hoheitsverwaltung) EUR	Externer Stundensatz (für Dritte) EUR	intern bisher EUR	extern bisher EUR
I	Meister	42,90	45,00	40,00	41,00
II	<u>Facharbeiter:</u> Elektriker Tischler	41,30	43,40	38,50	40,80
III	<u>Facharbeiter:</u> Mechaniker Maurer Schlosser Maler Krafffahrer Gärtner	37,70	39,60	35,20	36,40
IV	<u>Hilfsarbeiter</u> gehobene Tätigkeiten	34,00	35,80	31,80	34,00
V	<u>Hilfsarbeiter</u>	30,50	32,00	28,40	30,40
1. Lehrjahr	<u>Lehrling</u>	13,30	14,00	12,40	13,40
2. Lehrjahr	- " -	19,30	20,50	18,00	19,60
3. Lehrjahr	- " -	24,70	25,90	23,00	24,60
4. Lehrjahr	- " -	30,00	31,50	28,00	29,60

Alle Stundensätze exklusive Umsatzsteuer.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses übernommen am: <u>16. FEB. 2018</u> von: 	Vollzug eingeleitet: Der Magistratsdirektor:  Mag. Biffi
--	--

Betr.: Maßnahme für die bestehenden Schutzzonen
am Bahnhof und im Stadtpark

	Punkt 9
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

~~Die Finanzierung und die Auftraggebung der Einrichtung eines kontinuierlichen Sozialarbeiter-Stützpunktes am Bahnhof und im Stadtpark, zumindest für die Dauer der Aufrechterhaltung der Schutzzonen. In weiterer Folge regelmäßige Aufsichtung durch Sozialarbeiter der bisherigen Schutzzonen.~~

Resolution

Der Magistratsdirektor wird ersucht, im Rahmen der bestehenden Vereinbarung und Förderung mit dem Verein Jugend und Kultur Gespräche aufzunehmen, die zum Ziel haben, die mobile Jugendarbeit im Rahmen der Initiative Rumtrieb im Bereich des Bahnhofes und des Stadtparkes zu intensivieren und dem Gemeinderat über die Ergebnisse zu berichten.

(Tonband: StRⁱⁿ Sitz, MSc, GR Mag. Gruber (Abänderungsantrag siehe Seite 13), GRⁱⁿ Windbühler-Souschill, StRⁱⁿ Sitz, MSc (Zusatzantrag siehe Seite 13), GR Mag. Gruber, Erster Vbgm. Dr. Stocker, StR KommR Weber, MSc, GR Horvath)

Abänderungsantrag:

Dafür: ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, Fraktion Die Grünen,
Fraktion Liste Soziales Neustadt und Fraktion Liste
Haberler – WN-Aktiv

Dagegen: SPÖ-Fraktion

Antrag angenommen.

Zusatzantrag:

Dafür: SPÖ-Fraktion und Fraktion Die Grünen

Dagegen: ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, Fraktion Liste Soziales
Neustadt und Fraktion Liste Haberler – WN-Aktiv

Antrag abgelehnt.

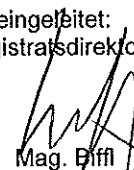
Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

übernommen am: 2. FEB 2018

von:



Vollzug eingeleitet:
Der Magistratsdirektor:



Mag. Biffi

Anlässlich der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9, betreffend Maßnahme für die bestehenden Schutzzonen am Bahnhof und im Stadtpark, stellt Herr Gemeinderat Mag. Philipp Gruber folgenden Abänderungsantrag:

„... und damit komme ich zum Abänderungsantrag, den ich hiermit einbringen will. Unser Ansatz ist, in den Gesprächen mit jenen, die im Auftrag und im Interesse der Stadt diese Prävention in der Sozialarbeit leisten, Gespräche zu führen um zu schauen, wo können wir noch intensiver hinschauen, wo können wir noch bessere Arbeiten leisten und wie kann die Stadt das unterstützen. Deswegen erlauben sie mir den Antrag zu stellen, der Antrag, nämlich der Vorliegende, wird durch folgenden Antrag ersetzt und lautet:

„Resolution

Der Magistratsdirektor wird ersucht, im Rahmen der bestehenden Vereinbarung und Förderung mit dem Verein Jugend und Kultur Gespräche aufzunehmen, die zum Ziel haben, die mobile Jugendarbeit im Rahmen der Initiative Rumtrieb im Bereich des Bahnhofes und des Stadtparkes zu intensivieren und dem Gemeinderat über die Ergebnisse zu berichten.“ ...“

Weiters stellt Frau Stadträtin Margarete Sitz, MSc folgenden Zusatzantrag:

„... Ich stelle daher einen Zusatzantrag zum Abänderungsantrag, damit eben am Bahnhof und Stadtpark eine adäquate und kontinuierliche Sozialarbeit mittels Stützpunkt stattfinden kann, sind zusätzliche 15 Wochenstunden mobile Jugendarbeit beim Verein Jugend und Kultur zu beantragen und somit eine Aufstockung des Budgets für 2018 um 20.000,00 Euro erforderlich. Diese Bedeckung könnte über eine andere VAST erfolgen. Zum Beispiel über Verfügungsmittel oder auch über den Bürgermeistergehalt.

Ich ersuche um Annahme des Zusatzantrages.“



DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion Die Grünen

gemäß § 25 Abs. 2 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz
für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **30.01.2018**

Punkt a)
(Aufnahme siehe Seite 4)

Betr.: politische Konsequenzen aus den Enthüllungen
rund um die pennale Burschenschaft Germania zu
Wr. Neustadt

RESOLUTION

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Statutarstadt Wiener Neustadt verurteilt jegliche Glorifizierung des NS-Regimes mitsamt dessen Ausformungen und die Verharmlosung des Holocaust.

Der Gemeinderat empfiehlt und begrüßt jede strafrechtliche und vereinsrechtliche Verfolgung betreffend der Burschenschaft Germania zu Wiener Neustadt und deren aktiven und ehemaligen Mitgliedern.

~~Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister dazu auf, moralischen und politischen Schaden von der Stadt abzuwenden und entsprechende Vorkehrungen für eine Ablöse des Stadtrats für Sicherheit, Jugend und Sport – in Person von Herrn Udo Landbauer – zu treffen.~~

(Tonband: StRⁱⁿ Sitz, MSc, StR Schnedlitz (Abänderungsantrag siehe Seite 15), Zweiter Vbgm. Karas, GR Mag. Gruber, GRⁱⁿ Windbüchler-Souschill (Zusatzantrag siehe Seite 15), StR KommR Weber, MSc, GR Haberler, Erster Vbgm. Dr. Stocker, StR Abg.z.NÖ Ldtg. Landbauer, MA, GRⁱⁿ Dr. Sluka-Grabner, StR Mag. Scharmitzer, StR KommR Weber, MSc, StRⁱⁿ Sitz, MSc, StR DI Dinhobl, GR Aksentowicz, BA, MA, GR Mag. Kurri, Zweiter Vbgm. Karas, GR Mag. Gruber, GRⁱⁿ Windbüchler-Souschill)

Abstimmungen siehe Seite 15.

Verständigung zum Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses

übernommen am: 8. FEB. 2018

von:



Vollzug eingeleitet:

Der Magistratsdirektor:



Mag. Biff

Abänderungsantrag:

Dafür: ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, Fraktion Liste Soziales
Neustadt und Fraktion Liste Haberler – WN-Aktiv

Dagegen: SPÖ-Fraktion und Fraktion Die Grünen

Antrag angenommen.

Zusatzantrag:

Dafür: SPÖ-Fraktion und Fraktion Die Grünen

Dagegen: ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, Fraktion Liste Soziales
Neustadt und Fraktion Liste Haberler – WN-Aktiv

Antrag abgelehnt.

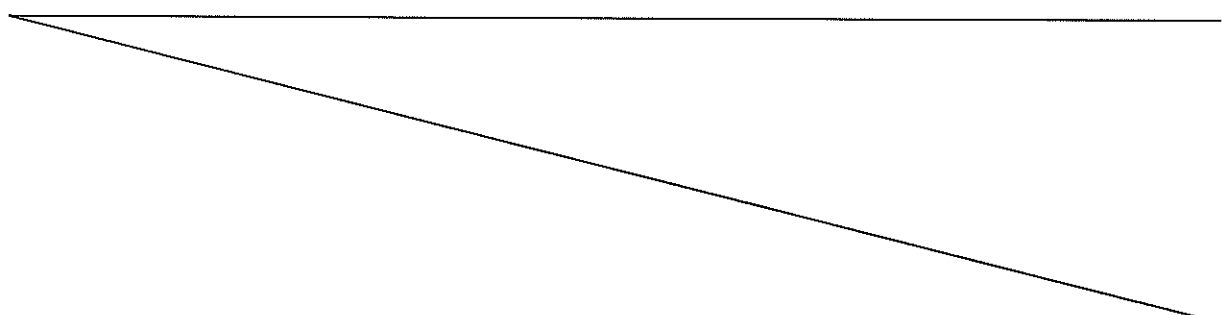
Anlässlich der Behandlung des Tagesordnungspunktes a), betreffend Resolution bezüglich politische Konsequenzen aus den Enthüllungen rund um die pennale Burschenschaft Germania zu Wr. Neustadt, stellt Herr Stadtrat Michael Schnedlitz folgenden **A b ä n d e r u n g s a n t r a g** :

„... Ich stelle aber einen Abänderungsantrag, den dritten Satz, den dritten Absatz ‚Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister dazu auf, moralischen und politischen Schaden von der Stadt zu nehmen ...‘ komplett zu streichen. ...“

Weiters stellt Frau Gemeinderätin Tanja Windbüchler-Souschill folgenden **Z u s a t z a n t r a g** :

„... und deshalb bringe ich auch, weil er mir einfach zu wenig ist und zu wenig zu weit geht, weil es um die politische Verantwortung geht, den Zusatzantrag zum Dringlichkeitsantrag ein der lautet:

‚Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister dazu auf, Schaden von der Stadt abzuwenden und entsprechende Vorkehrungen für eine Ablöse des Stadtrates für Sicherheit, Jugend und Sport zu treffen.‘“



Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r führt aus:

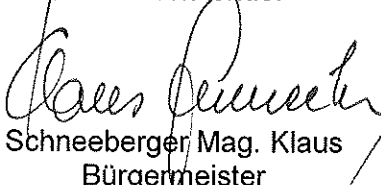
„Hohes Haus, meine Damen und Herren. Die Thematik ist viel zu sensibel und zu ernst als dass man einfach auf die Tagesordnung nach der Abstimmung übergehen darf. Zum einen geht es um einen Menschen. Um eine Verurteilung eines Menschen in einer Art und Weise, die sich aus meiner Sicht disqualifiziert. Ich selbst bin in einer der wahrscheinlich schwierigsten Situationen. Viele haben es mit Schäm e erwähnt. Die Landeshauptfrau, der Herr Landeshauptmann haben klar gesagt, mit Udo Landbauer nicht in meinem Team. Und meine Ansage hiezu ist eine ganz klare. Ich habe drei Jahre mit Udo Landbauer zusammen gearbeitet, das ist heute in vielen Wortmeldungen gekommen und habe nicht einmal im Ansatz, aber wirklich nicht einmal im Ansatz eine Vermutung hochkommen lassen, dass hier in irgendeiner Weise nationalsozialistisches Gedankengut vorhanden wäre. Ich habe aber auch gleichzeitig gesagt, würde ich zum jetzigen Zeitpunkt eine Stadtregierung bilden, würde ich Udo Landbauer auch nicht nehmen, weil er eine Belastung in der jetzigen Situation wäre und daher ist es für mich selbstverständlich, dass am Beginn einer Funktionsperiode, wo nicht das vorhanden ist, was bei uns vorhanden ist, nämlich Vertrauen untereinander, weil man drei Jahre intensiv zusammen gearbeitet hat, dass das eine Voraussetzung ist, um eben so zu handeln wie ich und wie die bunte Regierung handelt. Das ist nicht zum Erhalt der bunten Regierung, das möchte ich ausdrücklich sagen. Sollte es irgendetwas geben, was heute nicht Gegenstand ist und auftaucht, ist mir die Zusammensetzung der bunten Regierung völlig egal. Da geht es um Moral, da geht es um Anstand und da geht es um diese Stadt und diese Republik. Aber weil es um diese Stadt und diese Republik geht, geht es auch darum, Menschen nicht zu verurteilen ohne Beweise am Tisch zu haben. Und allein das Faktum, dass das Liederbuch, das besagte 270 Seiten hat, 270 Seiten hat, soll mir einer sagen, dass Udo Landbauer jede dieser Seiten kennt. Und diese Vorverurteilung, die halte ich für verwerflich und das sage ich in der Überzeugung Staatsbürger dieser Republik zu sein. Einer Republik, wo ich auch nicht von oben angeordnet etwas mache, was ich moralisch nicht vertreten kann. Ich bitte, das zur Kenntnis zu nehmen, das hat mit Parteipolitik überhaupt nichts zu tun, sondern man muss Menschen ins Auge schauen können, einen klaren Blick haben und entscheiden, vertraue ich ihm oder vertraue ich ihm nicht. Und das ist die Entscheidung, warum wir so handeln, wie wir handeln.“

Dem Sitzungsprotokoll sind angeschlossen:

1. Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
2. Bestätigung des Erhaltes der Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
3. Anwesenheitslisten mit den Unterschriften der Anwesenden;

4. Dringlichkeitsantrag a) der Fraktion Die Grünen, betreffend Resolution bezüglich politische Konsequenzen aus den Enthüllungen rund um die pennale Burschenschaft Germania zu Wr. Neustadt;
5. Beilage zu Punkt 2, betreffend Grundsatzbeschluss, Beitritt zur ARGE Thermenradweg (EuroVelo 9 – Süd), Phase 2;
6. Beilage zu Punkt 4, betreffend Planungsübereinkommen, Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzung LB 54 und L 148;
7. Beilage zu Punkt 5, betreffend Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3548/52, EZ 4479 (Anton Afritsch-Gasse) und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3550/48, EZ 4479 (Ezilingasse), aus dem öffentlichen Gut;
8. Beilage zu Punkt 6, betreffend Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1869/143, EZ 4479 („Jacky“ Vogltanz-Gasse), aus dem öffentlichen Gut;
9. Beilage zu Punkt 7, betreffend Auflassung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 3548/50 und 3548/53, EZ 4479 (Kunzgasse und Wernhardusweg), aus dem öffentlichen Gut;
10. Beilage zu Punkt 9, betreffend Maßnahme für die bestehenden Schutzzonen am Bahnhof und im Stadtpark;
11. Beilage zu Punkt 9, betreffend Maßnahme für die bestehenden Schutzzonen am Bahnhof und im Stadtpark (Abänderungsantrag von Herrn GR Mag. Gruber).

Der Vorsitzende:


Schneeberger Mag. Klaus
Bürgermeister
der Stadt Wiener Neustadt

Die Schriftführer:


Raudner Silvia

Die Protokollunterfertiger:

Bugnar Sabine
Gemeinderätin

Filipp Mag. Christian
Gemeinderat


Woldran Carina

Seiser Dietmar, MSc
Gemeinderat

Windbüchler-Souschill Tanja
Gemeinderätin

Sluka-Grabner Dr. Evamaria
Gemeinderätin

Haberler Wolfgang
Gemeinderat